



Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 29. Jahrgang 4/2010

Kostenlos an einen Haushalt



**Rücksicht auf den Anderen.
Respekt vor dem Einzelnen.
Gemeinsam leben in Korneuburg.**

JETZT **Kapitalsparen**

bis zu **1,75%** p. a.
Laufzeit 24 Monate

**Nur für kurze Zeit
in Ihrer**

SPARKASSE 

Korneuburg AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger!

Sie halten die aktuelle Ausgabe unserer Stadtzeitung in Händen, für die wir diesmal den Schwerpunkt „Soziales“ ausgewählt haben.

Was verstehen wir unter „sozial“?

Das Wort ist vielfältig in seiner Bedeutung: Es ist die Fähigkeit, sich für andere zu interessieren, sich in das Schicksal anderer einfühlen zu können. Es bedeutet aber auch, seiner Rolle in der Gesellschaft nachzukommen, sich in die Gesellschaft einzufügen, seinen Mitmenschen mit Respekt zu begegnen. Darüber hinaus hat es sicher für jeden Einzelnen noch eine ganz eigene und besondere Wertigkeit.

Ein Verhalten, basierend auf diesen Grundsätzen, ist natür-

lich ganz besonders von Politikern gefordert. Im Detail heißt es dann für eine Stadtregierung, Maßnahmen zu setzen, die beste Voraussetzungen schaffen, um Lebensqualität für alle Gruppierungen in dieser Stadt, seien es die Kinder, unsere älteren Mitmenschen, die Behinderten, die Familien, ebenso wie alleinerziehende Mütter oder Väter, möglich zu machen.

Auch wenn es sich dabei oft um schwierige Herausforderungen handelt, so kann ich Ihnen, liebe Korneuburgerin, lieber Korneuburger, eines versichern: Wir alle, die wir von Ihnen den Auftrag erhalten haben, Ihre Interessen im Gemeinderat zu vertreten, werden auch weiterhin alles in unserer Macht Stehende unternehmen, um Ihnen und Ihren Familien diese Le-

bensqualität in unserer schönen Stadt zu sichern.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen. Sie werden überrascht sein, was Korneuburg zu bieten hat!

Mit herzlichen Grüßen

Christian Gepp

Bürgermeister der
Stadt Korneuburg

Korneuburger Umwelt-Team ruft auf:

Mit dem Fahrrad in die Schule

Überraschungen und Gewinnspiele



Kinder, die mit dem Rad zur Schule fahren, erhalten kleine Überraschungen.

Anlässlich des **Autofreien Tages am 22. September** startet das Umwelt-Team der Stadtgemeinde einen Aufruf an alle Schulkinder, speziell zwischen Schulbeginn und 22. September mit dem Fahrrad in die Schule zu fahren. An verschiedenen Tagen werden Mitglieder des Umweltausschusses kleine Überraschungen an die jungen Umweltschützerinnen und Umweltschützer verteilen. Und bei einem speziellen Umwelt-Gewinnspiel können Schulkinder auch Radfahrhelme gewinnen. Nähere Details dazu werden auf der Homepage der Stadt-

gemeinde (www.korneuburg.gv.at) veröffentlicht. Umweltstadträtin Elisabeth Kerschbaum und die Umweltemeinderäte Sandra Rauecker-Grillitsch und Alfred Zimmermann wollen mit dieser Aktion auf den Autofreien Tag aufmerksam machen und die Kinder (sowie die Eltern) zum Radfahren motivieren.

„Wenn möglichst viele Korneuburgerinnen und Korneuburger innerhalb der Stadt öfter auf's Fahrrad steigen statt den Motor ihres Autos zu starten, ist das ein effektiver Beitrag zu einer besseren Luftqualität in unserer Stadt“, ist sich das Umwelt-Team einig.

Gemeinderatsparteien:

**ÖVP
KORNEUBURG**

„Welche drei Schwerpunkte im sozialen Bereich sollten in den nächsten Jahren in Korneuburg vorrangig betrieben werden?“

Schwerpunkte im sozialen Bereich – eine wichtige Entscheidung. Gerade im Sozialen ist eine Prioritätensetzung sehr schwierig, weil jeder Bereich seine Wichtigkeit hat.

Für uns geht es im Sozialen um Behinderte, es geht um Familien, und wir denken im sozialen Wirken an Kinder ebenso wie an alte Menschen. Drei Gruppen unserer Gesellschaft, die besondere Beachtung verdienen.

Ein Projekt, das allen genannten Gruppen zugute kommt, ist die **barrierefreie Gestaltung** unserer Stadt. Lange geplant, zum Teil bereits erfolgt, bedarf es jetzt der Finalisierung dieses Projektes. Für die ÖVP ein absolut vorrangiges Thema, das in den nächsten drei Jahren abgeschlossen sein muss.

Ein weiterer Punkt ist die **Kinderbetreuung** in unserer Stadt – der Bau eines weiteren Kindergartens ist fix geplant. Für Schulkinder ist die Nachmittagsbetreuung für

das nächste Jahr gesichert, und doch wird für die Zukunft weitere Vorsorge getroffen werden müssen, um Engpässe zu verhindern.

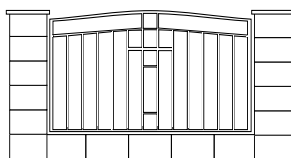
Und schließlich unsere erfahrenen, **betagten Mitbürger und -bürgerinnen**. Neben den bereits bestehenden Seniorenwohnungen sind weitere 20 Wohnungen in einem betreubaren Wohnsystem in Planung. Damit wird älteren Menschen die Möglichkeit geboten, selbstständig zu bleiben, aber bei Bedarf sofort eine Betreuung zu erhalten.

**SPÖ
KORNEUBURG**

Sozialer Fortschritt statt Stillstand

Die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen ist für uns Korneuburger Sozialdemokraten mehr denn je ein zentrales Anliegen. Damit untrennbar verbunden sind faire Ausbildungschancen für unsere Kinder und Jugendlichen sowie zukunftsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene. Chancengerechtigkeit ist natürlich auch zwischen den Geschlechtern zu gewährleisten. Flexible und qualitätsvolle Kinderbetreuungsein-

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

TRANSPORT GES.M.B.H.

HEINZ ZEHL

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter

Korneuburg • Stockerauer Straße 105
02262/722 35 • Fax DW: 12

Die soziale Komponente in Korneuburg

richtungen sind eine Selbstverständlichkeit. Da Frauen besonders sozial engagiert sind, übernehmen sie oft auch noch die Betreuung der älteren Familienmitglieder. Gerade hier muss eine soziale Gesellschaft unterstützend wirken. Daher kommt einem guten Pflege- und Gesundheitssystem, das für alle leistbar sein muss, eine besondere Bedeutung zu.

Wir Sozialdemokraten sind stolz darauf, dass in der Vergangenheit in dieser Stadt viele Grundsteine für einen sozialen Fortschritt gelegt wurden. Nun gilt es, den Stillstand zu vermeiden und die sozialen Einrichtungen an die neuen Herausforderungen anzupassen.

Um das Leben in unserer Stadt sozialer und damit noch lebenswerter zu gestalten, kann und muss auch die Stadtgemeinde ihren Beitrag leisten.

Dazu zählen für uns u. a.:

- Förderung weiterer intelligenter Betriebsansiedlungen mit krisenfesten Arbeitsplätzen und ordentlichen Beschäftigungsverhältnissen,
- die Schaffung von zusätzlichen Lehrstellen der Stadtgemeinde,

- der Ausbau zu einem umfassenden Bildungssystem, das sowohl die Neue Mittelschule wie auch Fachhochschullehrgänge umfasst,

- ausreichende und flexible Kinderbetreuungseinrichtungen,

- Haus der Generationen,

- der weitere Ausbau von Senioreneinrichtungen mit betreutem Wohnen sowie entsprechenden (mobilen) Pflegeeinrichtungen und

- Gebührenermäßigungen für sozial Schwache.

FPÖ KORNEUBURG

Korneuburg steht aus sozialer Sicht gar nicht schlecht da. Krankenhaus, neues Haus für unsere ältere Generation, AHS, SPZ, Hilfswerk usw.

Wichtig wären uns mehr Arbeitsplätze in der Region für unsere Jugend, damit die Abwanderung nach Wien nicht weiter zunimmt und Korneuburg nur mehr eine Schläferstadt ist. Dringend notwendig ist auch der Umbau des Bahnhofes Korneuburg, damit gehbehinderte Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, so-

wie Mütter mit Kinderwagen ohne fremde Hilfe auf die Bahnsteige gelangen.

Ein großes Anliegen ist uns auch der rasche Ausbau der Kindergärten und die Schaffung kleinerer Gruppen mit individueller Förderung für unsere Kleinsten.

Natürlich ist uns bewusst, dass die Umsetzung unserer Wünsche und Vorstellungen nicht von heute auf morgen passieren kann, aber wir sollten uns bemühen, alles etwas schneller in Angriff zu nehmen.

DIE GRÜNEN KORNEUBURG

Die vorrangigen Themen im Sozialbereich für die Grünen sind:

- Kinder- und Jugendarbeit (Ausbau Jugendtreff und Streetworking, mobile Kinder-SozialarbeiterIn analog zur mobilen Kinderkrankenschwester)

- Integration von MigrantInnen und „Zuzüglern“ (Veranstaltungen zum Kennenlernen, Integrationsbeirat, Ansprechstelle im Bürgerservice)

- Neue Konzepte zur Vergabe/Verwaltung der Gemeindewohnungen

Mit dem „Sozialkreis Korneuburg“ und dem Arbeits-

kreis „Gesunde Gemeinde“ hat sich 2009/2010 sehr viel im Bereich Vernetzung von Sozial- und Gesundheitsarbeit entwickelt. Denn es sind die Experten vor Ort, von Kindergärten und Schulen bis zur Polizei, die in ihrer täglichen Arbeit immer wieder mit sozialen Problemen konfrontiert werden.

So sehen wir im Angebot einer/s mobilen SozialarbeiterIn eine große Chance, Probleme von Jungfamilien (die ja in erster Linie die Kinder treffen) rasch zu erkennen. Dass dabei alle Organisationen – privat und öffentlich – eingebunden werden müssen, ist selbstredend. Wichtig ist, dass die richtigen Informationen über das vorhandene Angebot (in der richtigen Form) an die Betroffenen gebracht wird. Denn wie diese Stadtzeitung ja zeigt, gibt es ein umfangreiches Angebot von Hilfsorganisationen und „Privaten“, doch kaum jemand weiß darüber umfassend Bescheid. Das soll sich ändern – denn gerade wenn Kinder betroffen sind, ist die rasche und effiziente Unterstützung bei sozialen Problemen eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft.

KILLIAN Taxi
ERNST KILLIAN A-2000 Stockerau
 Ortsstraße 10
 Fax : 02266/80162
 E-mail: ek.taxi@aon.at

● **pünktlich** ● **zuverlässig** ● **günstig**
 ● **umweltbewusst ans Ziel!**

0650/ 80 555 08

Das Wirtshaus im Ort
 Bisamberg

Schloßkeller

2102 Bisamberg, Amtsgasse 10a
 Warme Küche: Di. 11-14 Uhr
 Mi., Do., Fr., Sa. 11-14 Uhr u. 17.30-21 Uhr
 So. 11-14 Uhr, Montag u. Feiertag Ruhetag

0 22 62/631 21

Hilfe bei Behinderungen jeder Art

Der Kriegsoffer-Verband steht allen behinderten Menschen mit Rat und Tat zur Verfügung

Am Donnerstag, dem 24. Juni 2010 trafen einander über 40 Personen im Gasthaus Barenth in Korneuburg. Sie alle verbindet ein Schicksal: Sie sind behindert.

Noch während des Zweiten Weltkriegs entstanden Selbsthilfvereine von Kriegsversehrten, die ab 1945 im Kriegsoffer-Verband zusammenarbeiteten. Dieser Solidarverein war bestrebt, das Schicksal Kriegsversehrter sowie von Waisen und Witwen zu verbessern. Minister, viele Abgeordnete zum Nationalrat und Personen in anderen Körperschaften gehörten zu den Betroffenen und Mitgliedern.

1975 entschloss sich der Vorstand des Verbandes, den Verein auch den Zivilbehinderten zu öffnen. Die Erfahrungen mit Ämtern, Behörden, die Beratungen Betroffener, die Nutzung der Erholungshäuser und der verbandseigenen Sonderkrankenanstalt am Zicksee sollten einem größeren Personenkreis freistehen.

Viele sind behindert, schämen sich dafür

80.000 Mitglieder in Österreich, davon 32.000 in Wien, NÖ und im Burgenland, unterstützt der Verband.

Die Bezirksarbeitsgemeinschaft Korneuburg zählt über 180 Mitglieder in und um Stockerau, an die 280 im Bereich um Korneuburg. Von Geburt an Behinderte, Verunfallte des Straßenverkehrs, der Arbeitswelt, Freizeit- und Sport-Unfallopfer sowie Diabetiker, Schwerhö-



Gemeinderat Fritz Lang dankte im Namen des Bürgermeisters für das hilfreiche Wirken des Kriegsoffer-Verbandes, der natürlich auch Zivilbehinderten offen steht.

rige, Sehschwache, Krebs-, MS-Leidende finden hier wie viele andere Beratung und Hilfe. Mitglieder werden gratis von verbandseigenen Juristen vor Arbeits- und Sozialgerichten vertreten.

Heuer war nach vier Jahren wieder der Zeitpunkt, im Rahmen der Generalversammlung Bilanz zu legen, zu berichten, dass vielen Menschen durch Beratungen geholfen werden konnte. Feststellung des Grades der Behinderung, Invaliditätspensionen, Ansuchen um Pflegegeld, § 29b-Zusatz (Parkpickerl) stehen ganz oben auf den Fragelisten, behindertengerechte Badumbauten, Erholungsaufenthalte, Autoumbauten, Ansuchen um Hilfe im Arbeitsleben bewegen die Menschen ebenfalls zum Kommen. Eine Autobusfahrt und ein Heuriger an wechselnden Orten sind unsere jährlichen Highlights.

Frau Vizepräsidentin Helga Krupitza aus der Zentrale in Wien referierte über Neuerungen, Herr

Gemeinderat Fritz Lang als Vertreter des Herrn Bürgermeisters Christian Gepp überbrachte dessen Grüße und dankte für das Wirken des KOBV zum Wohle der Menschen.

Im Zuge der Veranstaltung wurde nach der Entlastung des Kassiers und Vorstandes ein neuer Ausschuss gewählt. Obmann MR Dr. Herbert Lindebner hat nun zwölf engagierte Damen und Herren zur Seite.

Haben Sie auch Probleme? Kommen Sie bitte jeweils am zweiten und vierten Freitag des Monats von

9 bis 10.30 Uhr in die AK in der Gärtnergasse 1. In der Sozialstation, Im Augustinergarten 6, sind wir am ersten Mittwoch des Monats von 17 bis 18 Uhr im Parterre links anzutreffen.

Werbematerial finden Sie an diesen Orten, im Landesklinikum Weinviertel, in Arztpraxen oder unter www.kobv.at. Ansprechpartner: KOBV - Der Behindertenverband, für Wien, NÖ und Bgld, Ortsgruppe Korneuburg; Schriftführer Günter Raz, Paul-Gusel-Straße 19, 2103 Langenzersdorf, 0 22 44/27 43, razienda@aon.at.

Landgasthof
Schloss



Bisamberg

Fam. Gasthuber

**Festsaal und Taverne
für 10 bis 500 Pers.**

Sonntags-Brunch

**eigene
Kinderspeisekarte
und Spielecke**

großer Parkplatz

**2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02
0 676/708 80 99, www.landgasthof-bisamberg.com**

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Korneuburg

Seit 1. Jänner 2010 ist Korneuburg Mitglied des Netzwerkes „Gesunde Gemeinden“ – und ein äußerst aktiver Arbeitskreis hat bereits zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Gesundheit organisiert.

Kochkurs, Glückswanderungen, Unterstützung beim Gartenfest im IGL-Park und bei den Auge(h)schichten – und bei der Gestaltung des Gesundheitstages am 2. Oktober.

Ein weiteres Ziel, das sich der Arbeitskreis gesetzt hat, ist die Verbesserung der Information über das

umfassende Gesundheitsangebot in der Stadtgemeinde.

Jeder kann beim Arbeitskreis mitarbeiten

Interesse am Arbeitskreis Gesunde Gemeinde? Bitte um kurzes E-Mail an gesundegemeinde@korneuburg.gv.at.

Korneuburg kinderreich

Fachtagung zum Kindeswohl in Korneuburg mit spannenden Ergebnissen



Eine Initiative, die Positives für Korneuburgs Kinder bewirken wird: der Sozialkreis Korneuburg.

„Korneuburg ist eine kinderreiche Stadt – wir wollen das sichtbar machen!“, war eines der Ergebnisse der Fachtagung „Das Kind, die Stadt und Du“. Die Veranstaltung des Sozialkreises Korneuburg, die mit Unterstützung der Stadtgemeinde Korneuburg am 9. Juni im Rathaus stattfand brachte viele neue Aspekte zum

Thema „Kindsein in Korneuburg“ zutage.

Ergebnisse werden in der Politik umgesetzt

Die Präsentation einer Studie des Ilse-Arlt-Instituts für Soziale Inklusionsforschung mit dem Titel „Lebens- und Gefährdungslagen von Kindern in Korneuburg“ gab den Anstoß für eifrige Diskussionen

und neue Denkansätze. Die Ergebnisse der Fachtagung werden gemeinsam mit der Studie des Ilse-Arlt-Instituts auch in der Politik ihren Niederschlag finden. Vzbgm. Fuchs-Moser diskutierte ebenso fleißig mit wie STRin Elisabeth Kerschbaum und STRin Gabriele Ehmayer, MitinitiatorInnen des Sozialkreises. Sozialkreis-Obmann Dr. Ferdi-

nand Sator ist überzeugt davon, dass die Initiative Positives für Korneuburgs Kinderwelt bewirken wird. „Denn jeder Euro, den man in die frühe Kindheit investiert, rechnet sich im Lauf des Lebens zigmal“, ist Sator überzeugt.

Interesse am Sozialkreis? Bitte um kurzes Mail an info@sos-mitmensch-korneuburg.at

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER

TEL. 0 22 62/753 10
FAX 0 22 62/638 04

BANKMANNRING 44
2100 KORNEUBURG



E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at

„Von Bijeljina nach Eibesthal“

Das Team von Missing Link der Caritas Flüchtlingsbetreuung & Integrationsarbeit NÖ präsentierte im Korneuburger Rathaus die Studie „Zur Situation der Roma im Weinviertel“

„Ich würde gerne wieder dort sein für ein paar Tage, durch die Straßen gehen, aber dort leben möchte ich auf keinen Fall mehr“, erklärt Frau S., zieht genüsslich an ihrer Zigarette und macht sich ihr Kopftuch zurecht. Mit „dort“ meint sie die Stadt Bijeljina in Bosnien, jene Stadt in der sie geboren wurde und die ersten 50 Jahre ihres Lebens verbrachte. Die mittlerweile 68-Jährige ist eine von vielen Roma aus Bosnien, die sich innerhalb der vergangenen zwei Jahrzehnte im Weinviertel niedergelassen haben. Was diese Roma verbindet, ist neben der alten Heimat Bijeljina und der aktuellen Heimat Weinviertel eine meist jahrelange Fluchtgeschichte, die sie ins Weinviertel führte. Vorläufig – denn viele warten noch auf den Ausgang ihres Asylverfahrens – teilweise seit fast zehn Jahren – und werden im schlimmsten Fall wieder nach Bosnien abgeschoben.

Das Team von Missing Link (Caritas der Erzdiözese Wien) führte zur Situation der Roma im Weinviertel eine vom Sozialministerium, dem Land NÖ und der Bildungswerkstatt der Grünen unterstützte Studie durch. Die Ergebnisse sind in Buchform erschienen und wurden am 23. Juni

2010 im Rathaus in Korneuburg präsentiert. Trotz Sommerwetters und Fußball-WM fanden sich etwa 50 interessierte Gäste, darunter zahlreiche StadtpolitikerInnen und MedienvertreterInnen im Rathaus Korneuburg ein. Im Anschluss an die Buchpräsen-

tation wurde das Thema in gemütlicher Atmosphäre bei einem Buffet und Live-Musik weiterdiskutiert.

Die Studie kann im allgemeinen Buchhandel oder bei der Caritas um 35 Euro erworben werden.

Kontakt Mag. Herwig Schinnerl, Projektmitarbei-

ter Missing Link/Gemeinwesenprojekte Flüchtlingsbetreuung & Integrationsarbeit NÖ Caritas der Erzdiözese Wien, Hauptpl. 6-7, 2100 Korneuburg, Telefon: 0664/ 842 96 07, Fax: 02262/ 62355-50, herwig.schinnerl@caritas-wien.at, www.caritas-wien.at.

**Caritas
&Du**
www.caritas-wien.at



Sozialzentrum: Tagesbetreuung für Senioren

Die Volkshilfe Nö betreibt seit dem Jahr 1999 im Korneuburger Sozialzentrum eine Tagesbetreuung für Senioren. Die teilnehmenden Personen werden von Mitarbeitern der Volkshilfe von zu Hause abgeholt bzw. werden diese Personen auch fallweise von den Angehörigen in das Tageszentrum gebracht. Beginn der gemeinsamen Aktivitäten ist um 9.00 Uhr mit dem Frühstück. Dann werden je nach Bedarf Mobilitätsübungen, Gedächtnisstraining, Bastelstunden und Einzelgespräche durchgeführt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist Ruhe angesagt. Dafür gibt es eine gemütliche Kuschecke oder auch für besondere Fälle einen Raum

zum Ausruhen. Nachmittags wird dann nach der gemeinsamen Jause vorgelesen oder vorgesungen, Karten gespielt oder auch vielleicht einmal nur ferngesehen. Die Betreuung endet zwischen 16.00 und 17.00 Uhr, wobei die TZ Besucher wieder von Mitarbeitern der Volkshilfe nach Hause gebracht werden.

Diese Einrichtung des TZ ist sehr, sehr wertvoll für alle pflegenden Angehörigen, welche auch einmal etwas Zeit für sich selber brauchen. Dass diese Betreuung auch etwas kostet, ist selbstverständlich. Der genaue Tagesbetrag kann im Bezirksbüro der Volkshilfe Korneuburg, Im Augustinergarten 6, persönlich oder auch telefo-

nisch unter der Nummer 02262/73976 erfragt werden. Die Volkshilfe Korneuburg ist stets bemüht, jedem Menschen zu helfen, der Hilfe benötigt. Dies ist auch mein Motto, nach dem ich immer lebe.



GR Margaretha Rauner, Bezirksvorsitzende der Volkshilfe Korneuburg.

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

2100 Korneuburg
Hauptplatz 16
Stockerauer Str. 91
Tel. 0 22 62/724 60
Fax 0 22 62/724 606



**KARL
MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

Pellets-Heizanlagen!
Machen unabhängig
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!

Hilfswerk Korneuburg sucht Tagesmütter – ein Beruf mit Sinn und Zukunft



Tagesmütter und Tageskinder beim Tag der offenen Tür 2010.

Im Hilfswerk Korneuburg sind derzeit 22 Tagesmütter tätig. „Da die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ständig steigt, suchen wir dringend neue Tagesmütter“, so EL Maria Müller. Wenn Sie Ihre Erfahrung und Ihre Liebe zu Kindern zum Beruf machen möchten, wäre die Tätigkeit als Tagesmutter sicherlich das Richtige für Sie: Sie begleiten Kinder beim Erwachsenwerden und helfen ihnen, ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten. Sie arbeiten selbstständig und

bei freier Zeiteinteilung bei sich zuhause. Und Sie können sich ihren eigenen Kindern widmen und sind trotzdem berufstätig.

Die Ausbildung ist kostenlos

Die dafür notwendige Aus- und Weiterbildung erhalten Sie kostenlos beim NÖ Hilfswerk. Die neue Ausbildung zur Tagesmutter ist modular aufgebaut und Teile davon können als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden.

Weitere Angebote des NÖ. Hilfswerks

INDIVIDUELLE LERNBEGLEITUNG

(regelmäßige Betreuung ab Volksschule, Lernbegleiter kommen auf Wunsch ins Haus).

NACHHILFE

(gezielte Vorbereitung, Einzelunterricht)

Weitere Informationen bei Einsatzleiterin Maria Müller, Tel. 02262/749 90.

Erste Bildungsmesse des Westlichen Weinviertels „Wohin mit 14 – Berufsbildung aktuell“

Donnerstag, 30. September 2010, 9–14 Uhr, Freitag, 1. Oktober 2010, 9–20 Uhr.

Veranstaltungszentrum Z 2000 Stockerau, Sparkassaplatz, 2000 Stockerau

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Hauptschule bzw. AHS-Unterstufe, Eltern sowie alle an Aus- und Weiterbildung Interessierte.

Pflicht-, Weiterführende sowie Berufsbildende Schulen der umliegenden Bezirke präsentieren sich. Die Internetplattform www.frag.jimmy.at wird von Experten der Lehrlingsstelle der NÖ. Wirtschaftskammer vorgestellt.

Auf alle Besucher wartet ein Gewinnspiel! – Hauptgewinn ist eine Kanutour in den Donau-Auen für eine ganze Schulklasse!

Rückfragehinweis:

Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau

02266/695/1201 E-mail:

e.schueller@stockerau.gv.at



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83

www.reifen-korneuburg.at



Brigitte Luh

Fotokurse



Fotokurse einfach, verständlich, spielerisch
in Kleingruppen bis maximal 8 Teilnehmer

Foto-Fit für die Reise

28. September 2010, 18 bis 21 Uhr, Korneuburg

Digitale Spiegelreflexkamera - Basiswissen

1. Oktober 2010, 18 bis 21 Uhr, Korneuburg

Nähere Informationen und weitere Kurse finden Sie unter

www.Brigitte-Luh.at

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!

Raiffeisenbank Korneuburg

**Wenn's um Energiesparen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raiffeisenbank-korneuburg.at

NÖ Heckentag am 6. November 10

www.heckentag.at

Gartenglück mit heimischen Sträuchern und Bäumen

Am 6. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert **heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität** heimzutragen. Heuer wartet eine besonders große Auswahl an **über 60 verschiedenen Strauch- und Baumarten** auf ein neues Platzl in Ihrem Garten. Egal ob Sie eine Hecke als Sichtschutz anlegen möchten, schmackhafte Früchte ernten oder einfach nur schöne Einzelgehölze pflanzen wollen, am Heckentag gibt es für jede Gartenidee die passenden Pflanzen. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie heuer **die Pimpernuss – das NÖ Wildgehölz 2010** die mit ihren weißen, zart duftenden Blüten verzaubert und ideales Spielzeug für den Familiennachwuchs bietet.

Alle Wildgehölze sind Nachkommen niederösterreichischer Mutterpflanzen, die sich über Jahrtausende in den Regionen bewährt haben und perfekt an unsere Standorte angepasst sind. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

Kostbare Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstarten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl oder Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren Uraltsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es die Rohlinge inklusive Betriebsanleitung!

8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze natürlich wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Wartmannstetten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 6. November 2010 von 10 – 14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

BESTELLBEGINN: Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

BESTELLSCHNEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
- direkt ausdrucken über die Internetseite **www.heckentag.at**. Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

Bestellende: 15. Oktober 2010

BONUS Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 17. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von 10% auf die gesamte Bestellung!

-5%

Ferienbetreuung der Kinderfreunde

Traditionelles Ferienlager sehr beliebt – Gute Zusammenarbeit zwischen Stadtgemeinde und Kinderfreunde



Im Bild vorne (v.l. n. r.): Hortleiterin Corinna Rössler, Markus, David, Mathias, Jonas. Hinten: Jasmin, Johanna, Sabine, Philipp, Daniel.

Zu einem vollen Erfolg entwickelte sich auch heuer das schon traditionelle Ferienlager der Kinderfreunde. „Wir betreuen Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren und das bei Bedarf von 7 bis 17 Uhr“, verweist die neue Hortleiterin Corinna Rössler auf das in Korneuburg

einmalige Angebot. Diesen Sommer haben insgesamt 61 Kinder am Ferienlager teilgenommen. Viele Eltern sind berufstätig und wissen ihre Jüngsten während der schulfreien Zeit gut untergebracht. „Beruf und Familie auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen, ist gerade in den Ferien

nicht einfach“, bedankt sich Vizebürgermeister Robert Zodl bei den Kinderfreunden für das im Juli und August durchgehende Betreuungsangebot. Der Dank gilt auch der Stadtgemeinde Korneuburg und dem Land Niederösterreich, die die Ferienbetreuung der Kinder mit

50% der Kosten unterstützen, insgesamt steuerten das Land Niederösterreich sowie die Stadtgemeinde Korneuburg rund 6.100,- Euro bei.

Abwechslungsreiches Programm, viel Spaß

Neben Basteln, Backen und Herumtollen auf dem horteigenen Spielplatz stehen viele Ausflüge auf dem Programm. Ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr, eine Wanderung auf den Bisamberg, die Fossilienwelt Stetten, der Wasserpark auf der Donauinsel und der Tierpark Ernstbrunn brachten für die Kinder tolle Erlebnisse. Auch eine Runde mit dem Riesenrad im Wiener Prater, eine Fahrt auf den Donauturm und der Besuch der Adlerwarte Burg Kreuzenstein werden unvergesslich bleiben.

„Das alles ist nur dank besonders motivierter Betreuerinnen und der fallweisen Unterstützung von Eltern möglich“, freut sich die Hortleiterin über das erfolgreiche Ferienlager und bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.



Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser

Frau Vizbürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, verantwortlich für die sozialen Bereiche in der Stadtgemeinde (Generationen und Gesundheit) weist auf spezielle Termine hin!

Rumänische Kinder-Volkstanzaufführung Rathaus, am Mittwoch, 8. September 2010 um 15 Uhr

Auf Initiative von Frau Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser wird eine rumänische Volkstanzgruppe mit Kindern im Rathaus auftreten. Frau DDr. Renkin, die sich im sozialen Bereich seit vielen Jahren für die deutschsprachige Schule „G.D. Deutsch“ in Hermannstadt/Siebenbürgen engagiert, hat die 18-köpfige Gruppe nach Korneuburg eingeladen.

Es werden alle Korneuburger herzlich eingeladen, diese farbenprächtige Tanzaufführung zu sehen. Unter der Leitung von Prof. Joan Varga und dem langjährigen Leiter der Volkstanzgruppe

präsentieren die Schulkinder rumänische Volkstänze und bieten einen Einblick in ihre heimischen Gebräuche

Die Schüler treten innerhalb einer Woche an verschiedenen Schulen in Korneuburg und Stockerau auf und freuen sich auf begeisterte Zuseher.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein kleines Buffet gereicht und die Besucher werden gebeten, eine Spende zur Abdeckung der Unkosten zu geben. Herzlichen Dank!

3. Gesundheitstag Korneuburg Stadtsaal Korneuburg, am Samstag, 2. Oktober 2010

Zeitraumen: 10-17 Uhr, Adresse: Hauptplatz 31-32

Es haben sich 25 Aussteller (alles rund um die Gesundheit) angemeldet.

Es werden 4 Vorträge zum Thema Gesundheit angeboten (insbesondere Brustkrebsvorsorge).

Der Berg- und Wanderverein bietet eine Schnupperwanderung an.

Auftritte von den Turnrinnen der Sportunion und von den Cheerleaderinnen der Volkshochschule Korneuburg.

Der Eintritt ist frei.

Die Volkshilfe Korneuburg bietet ein tolles Buffet an.

Wir freuen uns auf einen regen Besuch beim 3. Gesundheitstag Korneuburg!

Ärzte und medizinische Einrichtungen in Korneuburg

Bereich	Name	Telefonnummer	Ordinationszeiten
Allgemeinmedizin	Harrant Dr. Friedrich Wiener Straße 18	02262/72833	Mo, Di, Mi 9 bis 13 Uhr Fr 14 bis 18 Uhr
	Prießnitz OMR Dr. Ewald Gärtnergasse 12	02262/72867	Mo, Di 8 bis 11 Uhr Do 8-11 und 15-18 Uhr, Fr. 8 bis 11 Uhr
	Keil Dr. Johannes Kreuzensteiner Straße 18 (Vor Anmeldung)	02262/74146.	Mo 08.00-13.00 Uhr Mi 07.30-13.00 Uhr Do 13.30-18.30 Uhr, Fr. 07.30-12.00
	Schiessl Dr. Gottfried Hauptplatz 16	02262/72121	Mo, Di, Mi 8.30-11.30 Uhr Di 16.30-18 Uhr, Fr 07.30-12.99
	Schlarp-Ahmadzadeh Dr. Azita Wiener Ring 19	02262/72250	Mo 08.00-13.00 Uhr, Di 08.00-13.00 Uhr Mi 13.0-18.00 Uhr, Do. 08.00-13.00
	Fischlein Dr. Catherine Schaumannstraße 22	02262/73573	nach tel. Vereinbarung
	Meister Dr. Michaela Wahlärztin Hauptplatz 17	02262/72492 0676/7088148	Mo 15-18 Uhr Mi 10-15 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung
Allgemeinmedizin und Physikalische Medizin	Göbl Dr. med. Rainer Kwizdastraße 7/4/1	02262/64088	nach tel. Vereinbarung
Anästhesie, Chirurgie	Jungbauer Dr. Maja Jahnstraße 7	0676/3137378	Do 15.30-16.30 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Augen	Schrittwieser Dr. Harald Probst-Bernhard-Straße 4	02262/71271	Mo, Do 16-19 Uhr
	Reisinger Dr. Edith Bisamberger Straße 53	02262/72541	Mo, Di 15-18 Uhr Mi, Do 9-12 Uhr
Chirotherapie, Akupunktur	Kolp Dr. Thomas, Zachs Dr. Ingrid Dr.-Karl-Liebleitnerring 28/3	02262/74987	Mo und Do nach tel. Vereinbarung
Chirurgie	Benes Dr. Wilfried Schaumannstraße 22	02262/73573	nach tel. Vereinbarung
	Jonas Prim. Dr. Martin Wiener Ring 19/21	02262/61160	Di, Do 14-18 Uhr Fr 14-17 Uhr, Sa 9-10 Uhr
Frauen	Niedermayer Dr. Wilfried Hovengasse 6	02262/73722	Mo 8-12 und 14-18 Uhr Mi 16-20 Uhr, Do, Fr 8-12 Uhr
	Kmetova Dr. Hristina Wienering 19/26	02262/61426	Mo, Mi 15-18 Uhr
	Matschke-Laccone Dr. Sabine Stockerauer Straße 25/1. Stock	0676/6706288	nach tel. Vereinbarung
Haut	Aumayr Dr. Martina Bisamberger Straße 19/4	0664/4576657	Di, Do 15-19 Uhr Fr 9-13 Uhr
	Kleibl-Popov Dr. Christina Stockerauerstraße 25/12	02262/74615	Mo 14-18 Uhr Di, Mi 9-14 Uhr, Do 8.30-14.30 Uhr
	Kruger Margit Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 18/1	02262/63555	Mo 12.30-17.00, Di 09.00-12.00 u. 13.00- 16.00, Mi 09.00 - 14.00, Do 09.00-13.00
	Tielsch Med.-Rat Dr. Rudolf Bisamberger Straße 48/Stg. 9	02262/74394	Di + Fr 9-11 Uhr Mi 15-18 Uhr
HNO	Fischer Dr. Friedrich Hauptplatz 24	02262/72787	Mo 10-12 und 14-16 Uhr, Di, Do 16-19 Uhr, Mi 13-15 Uhr, Fr. 10-12 Uhr
	Fritsche Dr. Silvia Bisamberger Straße 19/3	02262/64649 0676/9493633	Mo 14-18 Uhr Mi 15-20 Uhr, Fr 13-16 Uhr
Interne	Eiserle Dr. Peter Im Augustinergarten 6	02262/618140	Mo, Di, Do 8-12 und 14-18 Uhr Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung
	Fassl Dr. Christian Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 28/3	0676/5135624 02262/64390	Mi, Fr nach tel. Vereinbarung
	Rimpfl Dr. Traude Helene Stockerauer Straße 25/4	02262/72490	Mo, Di 15-20 Uhr und nach tel. Vereinbarung
	Rath Dr. Johannes St. Im Augustinergarten 11	0699/10320687	nach tel. Vereinbarung
Kinder	Fröhlich-Beck Dr. Brigitte Kwizdastraße 7/4/1	02262/64088	nach tel. Vereinbarung
Lunge/Sport	Grafenauer Dr. Lukas Hauptplatz 8	02262/722100	Mo 14-20 Uhr Do 8-12 Uhr, Anmeldung tgl. 8-18 Uhr
Neurologie	Weise Dr. Sabine Stockerauer Straße 35	02262/61661	nach tel. Vereinbarung
Orthopädie u. Orthopädische Chirurgie	Adler Dr. Paul Schaumannstraße 22	0664/2803456	Di 15-20 Uhr und nach tel. Vereinbarung
	Eiserle Dr. Gerhard Konrad-Fetty-Gasse 1	0664/1304850	nach tel. Vereinbarung

Bereich	Name	Telefonnummer	Ordinationszeiten
Orthopädie/ Wahlarzt	Kolp Thomas/Zach Ingrid Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 28/3	02262/74987	Mo, Do 14.30-20 Uhr
Osteopathie- Physiotherapie	Praxis 25 Wiener Ring 25	02262/61696	nach tel. Vereinbarung
Physiotherapie	Nikolai Daniela Schaumannstraße 22	02262/73573	nach tel. Vereinbarung
	Hlucil Carola Schaumannstraße 22	02262/73573	nach tel. Vereinbarung
Plastische Chirurgie	Nehrer Univ.-Doz.Dr. Greta Schaumannstraße 22	02262/73573	nach tel. Vereinbarung
	Rath a.o.Univ.-Prof. Dr.med. Thomas Hans-Wilczek-Straße 23	02262/75963	nach tel. Vereinbarung
Psychiatrie	Ronge Dr. Michael Hauptplatz 16	0664/2407964	nach tel. Vereinbarung
Psychologie	Colard Mag. Mariam Stockerauer Straße 19/7	0664/4522550	nach tel. Vereinbarung
	Schirmbrand Wolfgang Roseggerstraße 75	0664/3443453	nach tel. Vereinbarung
	Widl Mag. Hermine Hauptplatz 16	02262/74465	nach tel. Vereinbarung
Psychotherapie	Hintringer Ingrid Kielmanseggasse 14	0664/4034819 02262/63570	nach tel. Vereinbarung
	Kurz Dr. Karin Schubertstraße 13	0676/7892281	nach tel. Vereinbarung
Psychologie	Magor Martina Mag. Stockerauer Straße 31a/7	0699/10098093	
Unfall/Chirurgie	Hintringer Prim. Dr. Wolfgang Kielmanseggasse 14	02262/61588	nach tel. Vereinbarung
Unfall/ Manuelle Medizin	Weinstabl Dr. Wolfgang Stettnerweg 21	0664/24122656	nach tel. Vereinbarung
Unfall/Sport	Altenburger Dr. Erich Schaumannstraße 22	02262/73573	nach tel. Vereinbarung
Urologie	Hübner Prim. Univ.-Doz. Dr. Wilhelm Bisamberger Straße 14/3/14	0664/950 36 98	nach tel. Vereinbarung
Zahnarzt	Menke Dr. Manfred Dr.-Marx-Burckhard-Ring 28	02262/20640	Mo, Di, Mi, Do 9-18 Uhr Fr 9-12 Uhr
	Nutz Dr. Ingrid Schubertstraße 8/2/2	02262/73919	Mo, Do 13-16 Uhr Di, Mi 9-13 Uhr
	Rauch Dr. Elisabeth Stockerauer Straße 11	02262/71279	Mo, Mi 8-13 Uhr Di 13-17 Uhr, Do 13-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr
	Vizenz Dr. Renate Schubertstraße 21	02262/75428	Di 9-18 Uhr, Mi 9-13 Uhr Do 16-18 Uhr, Fr 9-16 Uhr
	Weichselberger Dr. E. Bisamberger Straße 19	02262/72130	Mo 8-12 Uhr Di, Do 13.30-16.30 Uhr, Fr 8-11 Uhr
GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN			
Physiotherapie und Osteopathie	Therapiezentrum Korneuburg Dr.-Jesch-Straße 3	02262/62151	nach tel. Vereinbarung
Allgemeinmedizin, Interne Medizin, Homöopathie, Phy- siotherapie u. v. a.	Gesundheitshaus Bisamberger Straße 1	02262/62920	nach tel. Vereinbarung
Gesundheitsstudio	moves woman Gesundheitsstudio by Christian Mathias Bisamberger Straße 10	02262/90943	
	Caritas d. Erzdiözese Wien gemeinnützige GesmbH. Hauptplatz 6-7	02262/62999	
Hilfe und Pflege für daheim	Hilfswerk Korneuburg Hans-Gruber-Gasse 17	02262/75325	
Beratung & Begleitung	Hilfswerk Zentrum für Beratung & Be- gleitung Kreuzensteiner Straße 18-22	02262/64969	
	Volkshilfe Niederösterreich Service Center Im Augustinergarten 6	02262/73976	
Apotheken	Kreisapotheke zum schwarzen Adler Mag. pharm Richard Kwizda KG Hauptplatz 26-27	02262/72501	
	Paracelsus-Apotheke Mag. pharm. Ewald Meister & Co. Wiener Straße 18	02262/72504	

Fr., 03. 09.	Lange Einkaufsnacht – Einkaufen bis 21.00 Uhr!	
	VA: Stadtmarketing Korneuburg wo: Hauptplatz	
Sa., 04. 09.	Spanferkel mit Kraut u. Knödel	
12:30	VA: Pensionistenverband wo: Volksheim, Dr.-K.-Liebleitner-Ring 9	
um 15:00	Bierfest auf dem Hauptplatz in Korneuburg Bieranstich durch Hrn. Bürgermeister Christian Gepp	
ab 15:00 bis 24.00	Blasmusik – Almrock live – Kinderrummel – diverse Biere und Schmankerln VA: Stadtmarketing Korneuburg	
ab 15:00	Grünes Fest am Donaublick Spieleparcours, Riesenwuzzler, Elektromobili- tät, Essen & Trinken Spiel und Spaß VA: Grünen Korneuburg	
So., 05. 09.	31. Ägidikirtag	
ab 09:00	Messe mit Hrn. Prälat Bernhard Backovsky anschließend Fest auf der Pfarrwiese VA: röm.-kath. Pfarre Korneuburg wo: Stadtpfarrkirche, Kirchenplatz	
Mo., 06. 09.	Seniorenkaffee	
14:00–17:00	VA: Volkshilfe Korneuburg wo: Sozialzentrum, Im Augustinergarten 6	
Mi., 08. 09.	Rumänische Kindertänze-Vorführung	
15:00	Tanzvorführung durch Kinder VA: DDR. Renkin u. Stadtgemeinde Korneuburg	
	wo: Großer Sitzungssaal, Rathaus freier Eintritt u. Buffet Spenden werden gern entgegengenommen.	
Do., 09. 09.	Plauderrunde mit Vizebürgermeister Zodl	
14:00	VA: Pensionistenverband Korneuburg wo: Volksheim, Dr.-K.-Liebleitner-Ring 9	
Fr., 10. 09.	7. Kinderwelt Kinderstadtfest	
15:00–18:00	VA: Kinderwelt Korneuburg wo: Hauptplatz rund um den Rattenfänger	
Sa., 11. 09.	Oldtimertreffen Korneuburg mit LIVE-Musik	
ab 08:00 bis 00:00	VA: Oldtimerclub Korneuburg wo: Hauptplatz Infos unter: 0664/3260926 oder oldtimerclub-korneuburg@aon.at	
ab 10.00	Tag der offenen Tür im Landespflegeheim Korneuburg mit Blasmusik und Frühschoppen wo: Augustinergarten 1	
Sa., 18. 09.	Führung „Das bürgerliche Korneuburg“	
14:00–16:00	mit Stadthistoriker Franz Kaupé Treffpunkt: Rattenfängerbrunnen Anmeldung: Bürgerservice, kostenfrei!	
ab 15	Open Air „Showtime“, Livemusik, Mode- schau VA: Tanzstudio Rock ´n´ Vision wo: Hauptplatz	
Di., 21. 09.	Informationsabend Solarenergie „Die Kraft der Sonne nutzen“	
19:00	VA: Umweltausschuss der Stadtgemeinde Korneuburg wo: Rathauskeller, Hauptplatz 39	
Do., 30. 09.	Schwangerenberatung	
15:00	Info über Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Ämterwege VA: NÖGKK Korneuburg, Bankmannring 22 Anmeldung: Tel. 050899-0940 wo: Bankmannring 22	
19:00	Licht-Blick Gesundheit an Leib & Seele Vortrag v. Fr. Prof. Rotraud Perner VA: Gesunde Gemeinde wo: Rathaus, Gr. Sitzungssaal, Hauptplatz 39	
Sa., 02. 10.	3. Korneuburger Gesundheitstag	
ab 10:00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32	
19:00	Greenstage „Bühne frei für die junge Musik- szene“ – Bandwettbewerb VA: Junge Korneuburger Grüne www.jungekorneuburgergruene.wordpress. com wo: Werft Halle 55, Am Hafen 6	
So., 3.10.,	Kinderfestival – Trittbrettl „Florians Tapetenreise“	
16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr)	VA: Kinderwelt Korneuburg wo: Musikfreundesaal, Wiener Str. 20 www.kinderwelt-korneuburg.at	
Di., 05. 10.	„Schmerzen – was tun? Schwerpunkt Schwangerschaft und Geburt“	
18:30	Vortragsabend mit OA Dr. Friedrich Javorsky VA: NÖ Gebietskrankenkasse wo: Bankmannring 22 Anmeldung: 050899-0954	
Mi., 06. 10.	„Reden wir – Frauen für Korneuburg“	
15:00–19:00	VA: SPÖ Frauen wo: Volksheim, Dr.-K.-Liebleitner-Ring 9	
Do., 07. 10.	JG Plauderrunden	
20:00	VA: Junge Generation Korneuburg wo: Donna Rosas, Stockerauer-Straße 19	
Fr. 8. 10.	Kabarett Bodinger & Karban „Rendezvous mit meiner Leiche“	
19:30	VA: Kulturvereinigung Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31	
Mo., 11. 10.	Jahrmarkt	
07:00–14:00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Hauptplatz	
14:00–17:00	Seniorenkaffee VA: Volkshilfe Korneuburg wo: Sozialzentrum Korneuburg, Im Augusti- nergarten 6	
Fr., 15. 10.,	Kinderfestival - Piccolino „Hänsel und Gre- tel“	
16 Uhr (Einlass 15.30)	VA: Kinderwelt Korneuburg wo: Musikfreundesaal Korneuburg, Wiener Str. 20	
Sa., 16. 10.	Flohmarkt	
06:00–12:00	VA: Volkshilfe Korneuburg wo: Hauptplatz	
Do., 21. 10.	Herbstfest	
14:00–18:00	VA: Volkshilfe Korneuburg wo: Gasthaus im Stock, Stockerauer Straße 31	
Fr., 5. 11.,	Kinderfestival – Bernhard Fibich „Anna hat Geburtstag“	
16 Uhr Einl. 15:30	VA: Kinderwelt Korneuburg wo: Musikfreundesaal, Wiener Str. 20	
Sa., 20. 11.,	Kinderfestival – Marco Simsa „Filipp Frosch“	
16 Uhr Einl. 15.30	VA: Kinderwelt Korneuburg wo: Musikfreundesaal, Wiener Str. 20	

Umweltteam setzt Initiativen im Jubiläumspark



Das Umweltteam plant Neuerungen für den Jubiläumspark, eine wichtige Grün-oase der Stadt.

Trotz knapper Gemeindefinanzen soll der Jubiläumspark umgestaltet werden. Das Umweltteam strebt zumindest die Erneuerung der desolaten Wege für den Herbst/Winter 2010 an. Im Zuge dessen waren auch gute Ideen für den Park gesucht. Deshalb stellte das Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg, StRin Elisabeth Kerschbaum und die Umweltgemeinderäte Alfred Zimmermann und Sandra Rauecker-Grillitsch, im Juni die Grobplanung der Parkumgestaltung vor:

- die dringend notwendige Erneuerung der Wege,

- eine Unterteilung in Sonnen- und Schattenzone und
- ein Trinkbrunnen für Durstige.

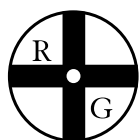
Verena Linhart von der Fa. Pflanz erläuterte die Pläne, die viel Zustimmung fanden und auch gleich zu einigen weiterführenden Ideen anregten. Die danach eingeholten Vorschläge der AnrainerInnen, wie: mehr Bänke und Liegen, Kleinkinderspielgeräte, Radweg, Sandstrand, Hundeverbot, Naturwiese, Kräutergarten, Naturlehrpfad, Beleuchtung, Obstbäume, Mistkübel, Barfußweg, Fitnessbereich – wer-

den im Ausschuss diskutiert und (nach finanziellen und räumlichen Möglichkeiten) in die Planung einfließen. Erfreulich war die

rege Beteiligung an der Befragung – ein Zeichen dafür, wie wichtig diese Grün-oase für die AnrainerInnen ist.

Die Korneuburger Au: Naturerlebnis vor der Haustür

Erstmals hat das Umweltteam in diesem Sommer geführte Spaziergänge durch die Korneuburger Au organisiert. Unter dem Titel „Auge(h)schichten“ konnten Kinder und Erwachsene die Au näher unter die Lupe nehmen. Begleitet wurden sie dabei von ExpertInnen, die Wissenswertes über das Naturjuwel vor unserer Haustüre erzählten – wobei auch der Spaß nicht zu kurz kam. Die „Auge(h)schichten“ fanden im Rahmen des Kinderferienspiels und mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde statt – und sollen jedenfalls eine Fortsetzung finden!



BANDAGIST
Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

**Kombiangebote
Schuhe und Pantoffel
für Einlagen**

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80

HERBSTTREND 2010

by

FRISEUR LACKERMAYER



Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi	8 ³⁰ – 18 ⁰⁰
Do + Fr	8 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰
Sa	7 ⁰⁰ – 16 ⁰⁰

Voranmeldung (0 22 62) 727 23
2100 Korneuburg, Donaustraße 5

Musik aus vier Jahrhunderten

Ein außergewöhnliches Konzert in der Korneuburger Stadtpfarrkirche



Auch Bürgermeister Christian Gepp und GR Andreas Minnich, der Vorsitzende des Kulturausschusses, waren unter den Gästen.

Ein besonderes Konzert fand bereits am Montag, 7. Juni 2010, in der Stadtpfarrkirche Korneuburg statt. Einer der bedeutendsten Trompeter unserer Zeit, Edward H. Tarr spielte, begleitet von seiner Frau Irmtraud Tarr, einer international gefragten Organistin, Musik aus vier Jahrhunderten.

Edward Tarr war dabei neben der modernen

Trompete auch auf der Naturtrompete und dem Zink, einem historischen Blasinstrument, zu hören. Ein wenig mitwirken durfte dabei auch die *musica parabolica*, ein Barocktrompeten-Ensemble mit Korneuburger Beteiligung (Leo Kap-pel).

Es war ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis, das durch die freundliche Unterstützung

der Stadtgemeinde Korneuburg ermöglicht wurde.

Ausstellung des Kleintierzucht-Vereines Korneuburg

16.-17. Oktober 2010, Eröffnung um 10 Uhr.

Wo: Stadtservice der Stadt Korneuburg, Wirtschaftshof.

Fragen richten Sie bitte an den Obmann, Herrn Oswald Lackner: 0 22 66/654 72.

Die Sonne schickt keine Rechnung!

Warmwasser-Solaranlagen sind die einfachste, technisch ausgereifte Möglichkeit, die Energie der Sonne zu nutzen. Mit der Solarförderung des Landes Niederösterreich und der Stadtgemeinde rechnet sich die Anlage in wenigen Jahren – und macht vor allem unabhängiger von Gas & Ölpreis!

Informieren Sie sich über Kosten und Nutzen einer Solaranlage: am 21. September um 19 Uhr im Rathauskeller (Eingang Rattenfänger-Restaurant)!

Experten der Firma Xolar informieren über technische Möglichkeiten und Kosten & Nutzen von Solaranlagen, das Umweltteam über Fördermöglichkeiten durch das Land und die Gemeinde.

**UMWELT – VERKEHR – STRASSE – KONSTRUKTION
BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG**



KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18
2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 43, TEL. 01/706 10 90; 3380 MELK, HUMMELSTRASSE 9, Tel. 0 27 52/526 01

Mozarts Requiem in Korneuburg

Als im Jahr 2007 das erste Konzert der „Klangbrücke“ stattfand, war Korneuburg von Anfang an dabei. Die „Klangbrücke“ ist eine musikalische Kooperation der Gemeinden Korneuburg, Klosterneuburg und Langenzersdorf sowie Bad Deutsch-Altenburg.

Der absolute Höhepunkt findet dieses Jahr in Korneuburg statt: Am 29. Oktober 2010, 19.30 Uhr erklingt das weltberühmte „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart in der Stadtpfarrkirche Korneuburg.

Anton Gabmayer, Experte für klassische Musik, wird dieses Konzert dirigieren. Es spielt das Orchester 1756 aus der Mozartstadt Salzburg (auf historischen Instrumenten!) sowie Chor und Solisten der Salzburger Konzertgesellschaft. Dank der finanziellen Unterstützung

der Stadt Korneuburg, der Raiffeisenbank Korneuburg und des Landes NÖ kann dieses außergewöhnliche Programm mit einem sehr günstigen Eintrittspreis von € 21,- angeboten werden (Bürgerservice 0 22 62/770 700), wobei es im Vorverkauf für Senioren, Studenten und Jugendliche sogar noch Ermäßigungen gibt!

Die „Klangbrücke“ ist ein – gemeinsames – Musikfestival vor allem für die Bewohner und Gäste unserer Region. Langenzersdorf präsentiert mit dem Eröffnungskonzert am 9. Oktober „Unterhaltungsmusik der Fürsten und Könige“. So erklingt Georg Friedrich Händels berühmte „Wassermusik“, einst komponiert für die Bootsfahrten des König Georg I. von England. Diesmal wird diese Musik in unserer Donauregion die Zuhörer



Anton Gabmayer bringt Mozarts „Requiem“ in die Korneuburger Stadtpfarrkirche.



„Die Schöpfung“, 2009 in Klosterneuburg. Am Dirigentenpult der Korneuburger Anton Gabmayer.

unterhalten. Klosterneuburg präsentiert ebenfalls ein herausragendes Werk der Musikliteratur: Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ (21. Oktober, 19.30 Uhr, Augustinussaal des Stiftes).

Es sind außerordentliche Programme mit erstklassigen Interpreten. Die Stadt Korneuburg und die anderen teilnehmenden Gemeinden freuen sich, dies ihren Bürgern und Gästen anbieten zu können.



Klangbrücke

www.klangbruecke.at

Das ganze Land ist Galerie!

NÖ Tage der offenen Ateliers 2010: 16. & 17. Oktober in Korneuburg

„Vorhang auf!“ heißt es am 16. & 17. Oktober bei den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“ auch für Korneuburgs bildende und angewandte Kunst- und Kulturschaffende. In NÖ öffnen 870 Mitwirkende ihre Ateliers, Galerien und Kunsthandwerkstätten und ermöglichen Einblicke in Kunst, Design und Kunsthandwerk.

Das Programm ist facettenreich und hält spannende Erlebnisangebote bereit. Zu sehen sind beispielsweise Aquarell-, Öl- und Acrylmalereien, Drucktechniken, Skulpturen, Fotokunst, Textil-, Hut- und Schmuckdesign.

Auch Kinder haben viele Möglichkeiten aktiv zu werden: Sei es beim Kindertöpfeln, Kerzen zie-

hen oder Action-Painting — verschiedenste Aktivitäten bieten Abwechslung und Spannung.

Schmankerln gibt's!

Kunstsinnigen Feinschmeckern sei an dieser Stelle noch verraten, dass in einigen Ateliers auch Kostproben rarer Tropfen und regionale Schmankerln serviert werden.

Die Broschüre ist gratis ab Mitte September unter Tel. +43-(0)2572/20 250 oder per E-Mail unter office@kulturvernetzung.at erhältlich. Die Website www.kulturvernetzung.at erlaubt gezielte Abfragen nach KünstlerInnen, Regionen, Sparten und Programmschwerpunkten mittels mehrerer Suchfunktionen.

Alte Schmiede: 50 Prozent Erfolg

Langzeitarbeitslose Männer und Frauen des Korneuburger Sozialprojekts gut vermittelbar

Seit nunmehr 16 Jahren werden 13 langzeitarbeitslose Männer und Frauen für maximal ein Jahr in ein von der Stadtgemeinde Korneuburg, dem Arbeitsmarktservice NÖ und dem Bundessozialamt NÖ gefördertes Dienstverhältnis im Projekt Alte Schmiede aufgenommen. Ziel ist es, den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu schaffen.

Die acht Männer sind in den Bereichen Bau-, Baunebengewerbe und Grünraumpflege im Einsatz. Die fünf Frauen werden in der Stadtbücherei, in den verschiedenen Abteilungen der Stadtgemeinde sowie

als Kinderbetreuerinnen eingesetzt, wo sie hilfreiche Arbeiten erledigen. Über die Jahre wurde die Tätigkeit der ProjektmitarbeiterInnen zu einem geschätzten Bestandteil des Gemeindebetriebes.

Während der Projektzugehörigkeit eignen sich die TeilnehmerInnen durch eine sinnvolle Beschäftigung die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten für ihr späteres Berufsleben an und werden vor allem durch Beratung und Betreuung von geschulten Fachkräften unterstützt. Im positiven Fall mündet dies in ein Arbeitsverhält-

nis. „Derzeit liegt die Erfolgsquote des heurigen Jahres bei 50%“, freut sich Edith Schirl, Leiterin des Projektes.

Momentan unterstützen die Männer des Projektes die Arbeiten am Dachausbau des Rathauses, wo es zügig vorangeht.



Am Dachboden des Rathauses wird zügig gearbeitet.



Mit besten AUSSICHTEN



Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen

frühlinger

2111 Rückersdorf
Bahnhofplatz 9
02264/65110
verkauf@fruehlinger.at

Tiersegnung am Kirchenplatz

Der 4. Oktober wird seit dem Jahr 1931 als Welttierschutztag begangen. Dieser Tag wurde gewählt, weil Franz von Assisi seinen Namenstag feiert.

Franz wird als Giovanni Bernardone in Assisi als Sohn vornehmer und wohlhabender Eltern (sein Vater war Tuchhändler) geboren. Er lebt, für damalige Verhältnisse gut ausgebildet, ein ausschweifendes Leben.

Franz will als Soldat Karriere machen, was ihm 1202 nach dem Städtekrieg Assisi-Perugia eine einjährige Gefangenschaft einbringt. Nach einer Wallfahrt nach Rom und diversen persönlichen Gottes-Erfahrungen ändert er sein Leben radikal. Sein erzürnter Vater, der die Wandlung seines Sohnes nicht verstehen kann und will, enterbt ihn. Franz legt auch sein letztes vornehmes Kleid, das er am Körper trägt, ab und begibt sich unter die Armen und Aussätzigen. Ab dem Jahr 1209 schließen sich vorerst zwölf dann immer mehr Männer seinem Lebensideal der völligen Armut an. Von nun an nennen sie sich „minores“ (Minderbrüder). Binnen weniger Jahre wird aus der einfachen Bewegung ein großer Orden. Franz zieht sich im Jahr 1224 in



Die Tiersegnung findet am 3. Oktober statt.

die Einsamkeit zurück. Am 3. Oktober 1226 stirbt er.

Franz von Assisi verdanken wir die Achtung der Natur um ihrer selbst willen. Für ihn sind Pflanzen und Tiere nicht nur zweckbestimmt für den Menschen. Franz bezeichnet sie in seinem Sonnengesang ausdrücklich als „Brüder“ und „Schwestern“.

Seit Jahrzehnten ist es uns auch in der Stadt selbstverständlich, mit einem Erntedankfest für die Früchte der Erde, die uns zur Nahrung dienen, Dank zu sagen. In diesem Jahr sollen erstmals auch die Tiere der Stadt gesegnet werden. Es sind

andere, als im ländlichen Bereich, und dennoch für viele Menschen unverzichtbar. Egal ob Hund, Katze, Fisch oder Kaninchen, um nur einige Beispiele zu nennen, sie alle sind wichtige Wegbegleiter für die Menschen heutiger Tage.

Am Sonntag, 3. Oktober, feiern wir um 9 Uhr die Heilige Messe am Kirchenplatz mit anschließender Segnung der Tiere. Dazu lade ich Sie mit Ihren Haustieren herzlich ein!

Mag. Stefan W. Koller
CanReg
Stadtpfarrer
von Korneuburg

KiB: Der Verein rund ums erkrankte Kind hilft!

Job und Kind? Das schaffe ich! Mit KiB, dem Verein rund ums erkrankte Kind.

Sie benötigen eine Betreuung für Ihr krankes Kind daheim?

KiB, der Verein rund ums erkrankte Kind, ist für Sie da.

Ein Anruf genügt und Sie werden bei KiB als Mitglied aufgenommen und erhalten organisatorische und finanzielle Unterstützung bei der Betreuung

- für das erkrankte Kinde zu Hause,
- für gesunde Geschwister, wenn ein Kind im Krankenhaus, beim Arzt oder bei einem Therapie- oder Kuraufenthalt begleitet wird.

Sie erhalten jederzeit weitere Informationen, auch am Wochenende, unter 0664/ 620 30 40. Zusätzlich erhalten Sie laufend Informationen rund ums Kind in der Vereinszeitung und unter www.kib.or.at

VORSCHAU



FR, 15. OKTOBER 2010, 20 UHR
5. Tullnerfelder Literaturtag:
Thomas Strobl (Kabarett Simpl),
Thomas Raab & H. Feketitsch
Stalltheater, Königstetten



oeticket.com
90196



SA, 27. NOVEMBER 2010, 20 UHR
Eröffnung des Tullnerfelder Advents:
Gospel mit Stella Jones
Wettpunkt Picasso, Tulln



FR, 3. DEZEMBER 2010, 20 UHR
Rockin' Christmas
mit Andy Lee Lang
Haus der Musik, Grafenwörth

TfKV
Tullnerfelder Kulturverein

InfoLine:
(0699) 1172 3248

ASC Marathon: Vereinsstrategie unter dem Motto „Korneuburg spielt mit“

Der ASC Marathon Sparkasse Korneuburg präsentierte am Hauptplatz vor dem Café Rattenfänger die Vereinsstrategie und auch die Neuverpflichtungen bzw. den Spielerkader für die Saison 2010/11. Der neu bestellte Sektionsleiter und Manager Franz Weber stellte das Zukunftsprojekt des ASC Marathon vor und betonte, dass dieses Strategiekonzept für ihn persönlich und für den ganzen Verein eine große Herausforderung bedeutet. Mittelfristig soll die Kampfmannschaft in die Landesliga geführt werden und mit einer nachhaltigen Jugendarbeit dem Nachwuchs eine Chance zur

körperlichen Ertüchtigung gegeben werden. Dazu kommt noch, dass neben den sportlichen Zielen auch die finanzielle Seite nicht außer Acht gelassen werden darf und der Verein nur mit einer soliden wirtschaftlichen Basis seinen Auftrag erfüllen kann.

Der Kader der Kampfmannschaft wurde mit einigen routinierten Spielern aufgestockt und diese Neuverpflichtungen sollen den jungen Spielern auch den nötigen Rückhalt geben.

Der sportliche Leiter Christian Kaspar konnte die nachstehenden Neuzugänge vermelden. Marke Trso (Alt lengbach), Jo-



Scheckübergabe v.l. Martin Teufel (Café Rattenfänger), Peter Merz (Sparkasse) und Franz Weber mit Nachwuchsspielern der U15-Mannschaft.



Die neu formierte Mannschaft um Trainer Günter Steindl hatte einen gelungenen Start in die Meisterschaft und gewann das Auswärtsspiel in Großrußbach mit 3:1.

hann Labode (Hausleiten), Erhan Kahraman (Stetten), Alexander Bitter (Essling), Andreas Katzenbeißer (Langenzersdorf) und Mathias Wieser (Brunn/G.). Abgegeben wurde nur Thomas Mundesperger, der aus privaten Gründen zum SV Ziersdorf gewechselt ist.

Obwohl die Vorbereitung bisher durchaus Erfolg versprechend verlaufen ist, gibt es leider auch zwei sehr bedauerliche Verletzungsbedingte Ausfälle. Manuel Taferner er-

litt beim Testspiel in Leitersdorf einen Wadenbeinbruch und Ibo Demir beim Spiel in Leobendorf einen Einriss des Seitenbandes im Knöchel.

Manager Weber stellte auch noch die Bausteinaktion 2010 im Rahmen der ASC-Jugendförderung vor und bedankte sich bei Andreas Filipczak vom Cafe Rattenfänger, der den Erlös von € 350,- aus dem Getränkeverkauf der Jugendabteilung gespendet hat.

HERBST
MODE – WIE SIE EUCH GEFÄHRT!
MODEHAUS
minnich
KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22

ZUM ALTEN ZOLLHAUS

P Korneuburg
Bahnhofplatz 2
0 22 62/726 00

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–22 Uhr
Sa, So und feiertags 9–15 Uhr

Küche: 11–14 Uhr
und 17–20.30 Uhr

Sporthauptschule Korneuburg ist NÖ Cupsieger!



BH Mag. Anzeletti, NÖFV Präsident Johann Gartner, Bgm. Schrittwieser (Lilienfeld), Hr. Gravogl (Sparkasse NÖ West-Mitte), Abg.z.LT Karl Bader, HD OSR Wolfgang Labenbacher, HOL Rössler Reinhard, HL Laab Thomas, Jerkovic Josip, Zelenka Jakob, Hein Jürgen, Schenter Daniel, Schmidt Sebastian, Lackner Patrick, Frey Patrick, Hamidovic Selmir, Cabuk Tunahan, Pabisch Markus, Bosnjak Ivan, Fischer Marcel, Schmidt Georg, Milicevic Marko, Hagen Christian.

Die Sporthauptschule Korneuburg ist seit Montag, 14. Juni 2010, im Schulfußball NÖ Cupsieger. Im Finale des Schülerliga s-Bausparkassencups 2010 konnte das Team des

BG/BRG Berndorf mit 3:2 (2:2) besiegt werden.

Frühmorgens reisten wir mit guter Stimmung und ca. 50 Fans nach Lilienfeld, wo das Cupfinale und anschließend das Lan-

desfinale stattfinden sollten. Die Tribüne der Sportanlage war mit rund 500 Zuschauern gefüllt, die ein spannendes Finalspiel zwischen unseren Kickern und denen aus Berndorf sa-

hen. Zunächst gerieten wir mächtig unter Druck und mussten sehr rasch zwei Gegentreffer hinnehmen. Dieser 0:2-Rückstand ließ uns schon wie die sicheren Verlierer aussehen. Doch unsere Jungs bewiesen Moral und Kampfstärke.

Noch vor der Pause konnten wir zwei wunderschöne Tore erzielen und gingen mit einem 2:2-Unentschieden in die Kabine.

Die Berndorfer waren noch leicht unter Schock, als wir bald nach der Pause durch einen Konter das 3:2-Siegestor erzielen. In der Schlussphase wurde es noch einmal dramatisch, als einer unserer Spieler durch eine blaue Karte für 10 Minuten vom Platz verwiesen wurde und die Berndorfer noch einmal alles versuchten, den Ausgleich zu erzielen – doch es reichte für unseren Sieg.

Sag zum Abschied leise „Kanada ich komme!“

Als Bürgermeister Christian Gepp dem jungen Korneuburger Eishockeytalent im Februar dieses Jahres alles Gute für die Junioren WM in Kanada/Quebec wünschte, konnte niemand ahnen, welche Folgen dieser Wunsch haben würde.

Denn im Rahmen der Junioren-WM wurde Sebastian Tschreppitsch, der junge talentierte Spieler aus Korneuburg des Eishockeyvereins Stockerau von Kanadischen Eishockey Talente Scouts ausgewählt und aufgefordert als einziger Europäer seiner Altersklasse das renommierte Eishockey College Harrington bei Montreal zu besuchen.

Die Eltern glaubten zuerst an einen Scherz, als

die Trainer aus Kanada anriefen und vom Angebot erzählten. Als sie sich aber über die Umstände informierten und die Qualität des angesehenes Internats mehrfach bestätigt werden konnte, stimmten sie dem großen Schritt ihres Sohnes zu.

Der 13-jährige Sebastian wird nun ab September in Kanada auf eine Elite-Schule gehen und gleichzeitig eine Ausbildung zum Profieishockeyspieler erhalten.

Korneuburg wird er nicht ganz verlassen, denn Heimaturlaube sind bereits eingeplant, freuen sich sowohl seine Freunde als auch die Familie, die auch schon sehr gespannt sind, Erfahrungsberichte zu erhalten. Nur sein Gymna-



Bgm. Christian Gepp und Dir. Mag. Robert Müllner wünschen Sebastian Tschreppitsch alles Gute für seinen Aufenthalt in Kanada.

sium wird er längere Zeit nicht von innen sehen.

Daher wurde Sebastian von seinem Direktor Mag. Robert Müllner offiziell verabschiedet, nicht ohne den Hinweis, dass er jederzeit in die Schule zu-

rückkehren kann. Und Bürgermeister Christian Gepp wünschte Sebastian alles Gute, nicht ohne Hoffnung, dass Sebastian einmal als großer Eishockeystar nach Korneuburg zurückkommt.

5 Landesmeistertitel für die jungen MountainbikerInnen

Mountainbike Kids des URC Bikerei/Korneuburg waren sehr erfolgreich

Beim MiniBiker Grand-prix am 31. Juli 2010 in Aspang Markt, gleichzeitig NÖ MTB Landesmeisterschaften, zeigten die Nachwuchsfahrer des URC Bikerei der Sportunion Korneuburg wieder einmal, dass sie zur Spitze gehören.

Auf einem Rundkurs mit anspruchsvollen Geschicklichkeitsstationen, bei dem unter anderem über Holzpaletten gefahren werden musste und enge Slaloms zu bewältigen waren, präsentierten alle ihr Können auf dem Rad.

Viele Stockerlplätze

Bei über 100 Teilnehmern konnten die Kinder und Jugendlichen aus Korneuburg in zahlreichen Altersklassen Stockerlplätze erreichen. In der U5 holte sich Theo Baldauf trotz Sturz kurz vor dem Ziel den verdienten 1. Platz, ebenso wie Lenny Buchhalt in der Klasse U7. Die U9-Mädchen Fiona Klien und Helene Baldauf standen mit Platz 1 und 2 ebenfalls ganz oben auf dem Stockerl. In der U9m belegten Tobias Neumann, Julian Jaschke, Moritz Baldauf, Harald Schlifelner und Lukas Göttinger die Ränge zwischen



Helene Baldauf und Fiona Klien erkämpften sich Platz eins und zwei.

4 und 9, ebenso Clemens Jaschke in der U13.

In der U17w holte Lisa Göttinger sowie Julian Scherer bei den Junioren den Landesmeistertitel im Cross Country Bewerb! Julian Scherer startete am nächsten Tag auch beim Wechselkaiser MTB Marathon und holte sich overall den Sieg über die 37 km Distanz!

Sicherheit: Sirenenprobe am 2. Oktober 2010

Der alljährliche Zivilschutz-Probealarm erfolgt in ganz Österreich am 2. Oktober mittags. Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen. Wir bitten Sie, während des Alarms keinesfalls die Notrufnummern mit Anfragen zu blockieren.

SCHLOSSEREI
 EU Schweißmeister Josef Lendl

LENDL

★ ★ ★

★ **Sämtliche** ★

SCHLOSSERARBEITEN

und REPARATUREN

promptest und

preiswert.

★ ★ ★

Stockerauer Straße 47 Tel./Fax 0 22 62/728 36
 2100 Korneuburg Handy 0 664/38 24 607

OPTIK Gerald STUM

2100 Korneuburg, Wiener Straße 12, Tel. 0 22 62/726 74
 Fax 0 22 62/726 74 4

Einstärkenbrille ab 63,-
Gleitsichtbrille ab 190,-

H a u s b e s u c h e

KONTAKTLINSENSTUDIO

JUBILARE

Ehrungen in den Monaten
Juni, Juli, August 2010

**Herzliche
Glückwünsche ...**

Zur Goldenen Hochzeit

Hubert und Edeltraut Lehner, Franz und Erna Heiden, Franz und Christine Parrer, Gustav und Edith Tauber, Kurt und Leopoldine Kreitzer, Herbert und Anna Sonnleitner, Herbert und Rosa Gänzler, Robert und Erika Manhart, Walter und Edith Mörtl, Johann und Theresia Tikale, Dkfm. Andreas und Hildegard Wailzer

Zur Diamantenen

Hochzeit

Gottlieb und Erna Artlieb

Zum 75. Geburtstag

Josef Steindl, Rosa Feikes, Alfred Lorenz, Kurt Plutnar, Erna Stangl, Ernst Fürst, Margareta Bierwolf, Apollonia Altmann, Johann Plauensteiner, Herbert Gutmann

Zum 80. Geburtstag

Franz Derkits, Liliane Straub, Josef Tötzl, Erika Griesmayer, Helene Angrosch, Franz Finz, Coelestin Löb, Ernestine Drexler, Erika Podbrany, Walter Kolar, Franz Heichinger, Hertha Paukowitzsch, Hilda Diertl, Herta Hirsch

Zum 85. Geburtstag

Margarete Wastl, Leopold Mittermayer, Karl Ries, Helga Baszler, Karoline Wurzberger, Ludwig Ried, Erika Slobodzian, Josef Mottl, Hermine Dachauer, Otto Miltschuh, Adolf Pabisch, Martha Heindl, Helene Withalm, Hermine Ruziczka, Josef Kramer, Berta Nerad, Luise Busch, Luise Sebald, Karoline Latzel, Karl Tullner, Paul Scheuringer, Margarete Schmid

Zum 90. Geburtstag:


Josef Speckner, Johann Wiedermann, Josef Trittinger, Hermine Schiessbühl, Albert Trimmel, Johanne Beigl, Irmtraut Hofer

**... und die besten
Wünsche für Ihren
weiteren Lebensweg!**



Sprengt Ihre Erwartungen, nicht Ihren finanziellen Rahmen.

Der neue C 180 CDI BlueEFFICIENCY. Jetzt ab EUR 29.900,-*.

Ab jetzt ist die C-Klasse Motorenpalette nach unten erweitert: mit dem C 180 CDI BlueEFFICIENCY. Dieser verbindet Komfort und Dynamik der C-Klasse mit einem äußerst effizienten Antrieb. Und mit einer Motorleistung von 88 kW (120 PS) kommt man bei der motorbezogenen Versicherungssteuer besonders günstig weg. Der C 180 CDI BlueEFFICIENCY als Limousine oder T-Modell, auf Wunsch mit dem attraktiven Ausstattungspaket -Edition, ist auch im Leasing ab EUR 179,-** pro Monat erhältlich. Kraftstoffverbrauch 5,0-5,2 l/100 km, CO₂-Emission 130-137 g/km. www.mercedes-benz.at/c-klasse

* Aktionspreis Limousine; Aktionspreis T-Modell: EUR 31.500,-. Angebot gültig bis 31.12.2010.

** Anzahlung EUR 8.650,-; Laufzeit 36 Monate; Kilometerleistung 10.000 km/Jahr; Restwert garantiert. Leasing T-Modell EUR 189,- p.M.; Anzahlung EUR 9.100,-; Laufzeit 36 Monate; Kilometerleistung 10.000 km/Jahr; Restwert garantiert. Nutzenleasing; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; einmalige, gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten; zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr; inkl. 4-Jahres-Wertpaket. Leasingangebot gültig bis 31.08.2010.

 4 JAHRES
WERTPAKET



Mercedes-Benz

Karl Strauß Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgent, 2000 Stockerau,
Horner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, www.karl-strauss.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg.
Redaktion: Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer. Beide: 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39
Tel.: 770-112, Fax: 770-115 · Internet: www.korneuburg.gv.at
E-Mail: pressestelle@korneuburg.gv.at
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Linie: Wahrnehmung
der Interessen der Korneuburger Bevölkerung · Fotos: Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer,
sofern nicht anders angegeben.
Inseratenannahme und Satz: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21,
Telefon (0 22 62) 718 18, werbung@vogelmedia.at
Druck: Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Straße 51, Telefon 724 51.



**Der neue Touareg.
Senken Sie den Verbrauch.
Nicht ihre Ansprüche.**

Der neue Touareg vereint stilvolles Design mit herausragenden Offroad-Eigenschaften. Profitieren Sie von den technologischen Innovationen und erleben Sie den neuen Touareg V6 TDI BlueMotion Technology, der Sie mit höchstem Komfort und maximaler Sparsamkeit überzeugen wird.

Verbrauch: 7,4 – 9,1 l/100 km.
CO₂-Emission: 193 – 239 g/km.
Symbolfoto.



spreng
Ihr persönliches Autohaus

2000 Stockerau, Rudolf-Hirsch-Straße 1
Telefon 0 22 66/626 16
www.spreng.at

www.druckerei-fuchs.at

**DRUCKEREI
FUCHS** GESELLSCHAFT MBH

2100 Korneuburg • Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax 02262/724 51 • Mobil 0660/322 55 83
email: fuchsdruk@aon.at

2105 Leobendorf • Teichtelgasse 2 (Büro 9–12)
Tel. 0664/154 58 17
email: erwin.fuchs@aon.at

*Ihre 1. Adresse
bei Hochzeit,
Geburt, Taufe
oder im Trauerfall;
Geschäfts- und
Privatdrucksorten;
Plakate, Flyer,
Farb/sw-Kopien*

*Ihr
persönlicher
Drucker*

PINK Radwelt

2100 Korneuburg, Gewerbegebiet 2, Stetten, 0 22 62/64 590

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 10, 0 22 62/62 545
2000 Stockerau, Hauptstraße 30, 0 22 66/62 434
Internet: www.radwelt.cc office@radwelt.cc

TV – HiFi – Video

PINK



KORNEUBURG 0 22 62/723 04

STOCKERAU 0 22 66/624 34

WURSCHT, WOS'D ALLES NIMMST.

**BESSER 6 MONATE
GRATIS ALS WIE
9 JARE UMSONSD!**

ZUM SCHULANFANG GIBTS KABEL MIT
ANSCHLUSS JETZT **6 MONATE GRATIS!**



kabelsignal
TV + WEB + TELEFON

Irrtümer, Druck- & Rechtschreibfehler vorbehalten

Aktion gültig bis 15.10.10 für das Grundentgelt des gewählten Produkts bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei 12 Monaten Vertragsdauer gelten 3 Monate kein Grundentgelt. Ausgenommen Zusatzprodukte wie z. B. kabelPremiumTV, für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge, kann nicht auf bestehende angerechnet werden. Preise inkl. USt., Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen. Kombination mit anderen Aktionen, Rabatten od. Barablässe nicht möglich. Mehr Bedingungen: www.kabelsignal.at